

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Mittwoch, 20.11.2024, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

In der Nacht gebietsweise leichter Schneefall, Glätte, am
Donnerstagnachmittag in der Südhälfte aufkommender Schneefall.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

In der Nacht wird mit nordwestlicher Strömung feucht-kalte Luft mit
Schneeschauern herangeführt. Am Donnerstag herrscht Zwischenhocheinfluss
bevor am Nachmittag ein Randtief von Frankreich her übergreift.

WIND/STURM:

In Lagen oberhalb von 1000 Metern Südwestwind mit starken bis stürmischen
Böen um 70 km/h. Im Bergland unter 1000 Metern Böen bis 60 km/h. Am
Donnerstag vorübergehend abschwächend. Nachmittags im Bergland wieder Böen
mit 50 bis 70 km/h.

GLÄTTE/SCHNEE/FROST:

In der Nacht verbreitet leichter Frost. Gebietsweise leichter Schneefall
mit Glätte, meist unter 1 cm, im Nordosten und im Allgäu bis zu 3 cm
möglich. Gebietsweise Glätte durch Überfrieren.
Ab dem Donnerstagnachmittag in den südlichen Landesteilen verbreitet
Schneefall mit 5 bis 10 cm Neuschneehöhe, in Staulagen um 15 cm bis in die
Abendstunden.

GEWITTER:

In der Nacht mit geringer Wahrscheinlichkeit einzelne Gewitter mit
stürmischen Böen bis 70 km/h.

Vorhersage:

In der Nacht zum Donnerstag wechselnd bewölkt und gebietsweise Schneefall
mit meist unter 1 cm, im Nordosten und Allgäu bis zu 3 cm möglich. Dabei
Glätte, möglicherweise auch durch Überfrieren von geschmolzenem Schnee oder
Schneeregen. Tiefstwerte +1 bis -4 Grad, im Bergland bis -8 Grad. Vor allem
im Bergland starke bis stürmische Böen.

Strassenwetterhinweis für die Morgenstunden am Donnerstag:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: in der ersten Nachthälfte noch positive Temperaturen im
Flachland, so dass Schneeschauer schmelzen und später Überfrieren.
Insbesondere im Nordosten und im Allgäu bis 3 cm Neuschnee möglich.

Am Donnerstag erst aufgelockerte Wolken und meist niederschlagsfrei,
nachmittags zunehmend bedeckt und von Süden aufkommender Schneefall, in
tieferen Lagen zuerst als Regen oder Schneeregen, dann in Schnee
übergend. Bis zum späten Abend sind 5 bis 10 cm möglich, in Berglagen um
15 cm. Nördlich etwa einer Linie Karlsruhe-Stuttgart-Aalen
niederschlagsfrei, aber stark bewölkt. Höchstwerte zwischen +1 und +4 Grad,
schnell zurückgehend mit einsetzendem Schneefall. Glätte durch Schnee und
gebietsweise durch Überfrieren von Nässe. Im Bergland lokal Dauerfrost um -
1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind mit frischen bis starken Böen, zunächst
aus Südwest, nachmittags auf östliche Richtungen drehend.

In der Nacht zum Freitag stark bewölkt, im Süden noch Schneefall, dabei
weitere 2 bis 5 cm, im Allgäu bis 10 cm Neuschnee, von Norden nachlassend

und auflockernde Bewölkung. Tiefstwerte -2 bis -7 Grad, Glätte durch Überfrieren und Schnee, der Norden ausgenommen, dort niederschlagsfrei. Im Hochschwarzwald starke Böen.

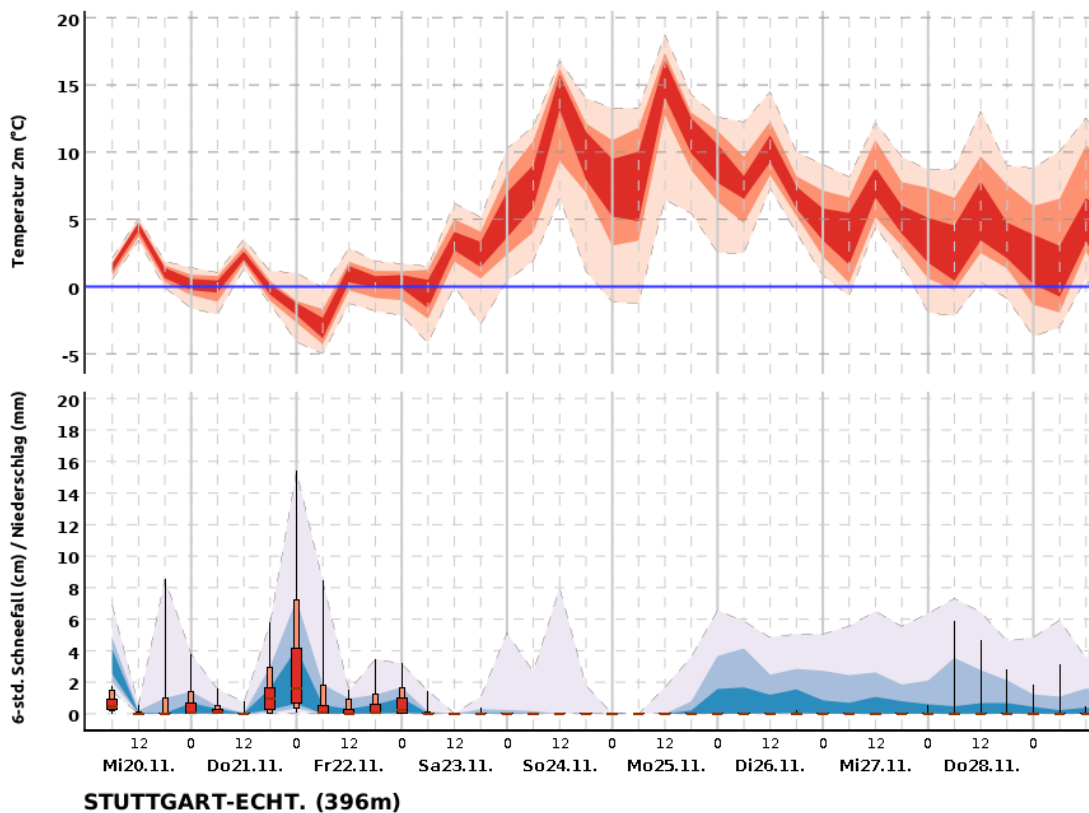
Am Freitag erst aufgelockert, im Tagesverlauf mehr Wolken mit vereinzelten Schneeregen- und Schneeschauern. In mittleren und hohen Lagen Dauerfrost mit Maxima um -1 Grad, sonst zwischen +1 und +4 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind mit verbreitet starken, vor allem auf den Schwarzwaldgipfeln auch stürmischen Böen.

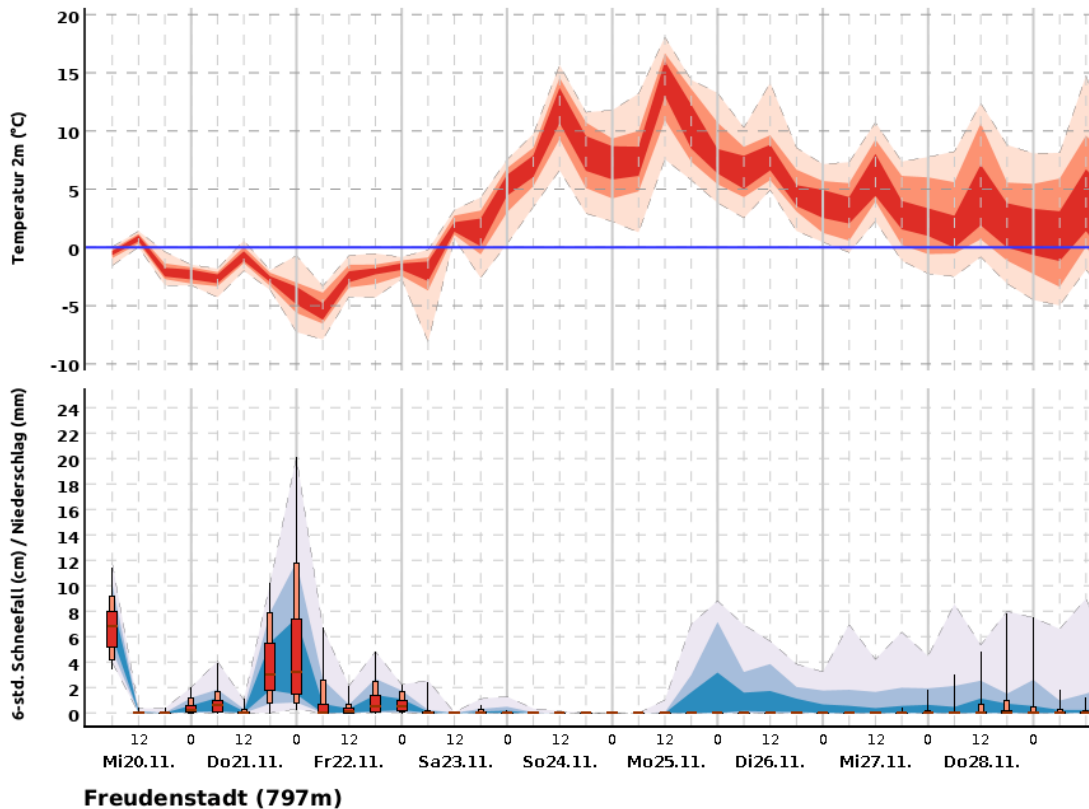
In der Nacht zum Samstag noch wolkgig mit lokalen Schneeschauern. Bei Minima zwischen +1 und -6 Grad örtlich Glätte. Meist schwacher bis mäßiger Wind, gebietsweise starke bis stürmische Böen aus Südwest.

Am Samstag teils Auflockerungen, teils stärkere Bewölkung, meist niederschlagsfrei. Temperaturanstieg auf +2 bis +7 Grad. Schwacher Südwestwind mit frischen bis starken Böen.

In der Nacht zum Sonntag mal mehr, mal weniger Wolken. In der Nordhälfte ein paar Tropfen nicht auszuschließen, sonst trocken. Temperaturrückgang auf +4 bis -1 Grad, in den Hochlagen bis -3 Grad. Schwacher, teils mäßiger Südwestwind. Im Schwarzwald Sturmböen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*





©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Linda Noel